



<https://biz.li/3iz0>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DEN 13. SPIELTAG

Veröffentlicht am 31.10.2014 um 14:35 von Redaktion LeineBlitz

Der TSV Pattensen ist in der Landesliga schon morgen beim SV Bavenstedt gefordert. TSV-Trainer Hanno Kock erwartet ein enges Spiel. . Ähnlich wie der SV Ramlingen/Ehlershausen verfügt auch der SV Bavenstedt über einen qualitativ hochkarätig besetzten Kader. "Aber wir fahren nicht nach Bavenstedt mit wehender weißer Fahne. Ganz im Gegenteil: wir wollen was mitnehmen", sagt Kock selbstbewusst. Der TSV Pattensen hat nicht erst am vergangenen Wochenende bewiesen, dass er jeden Gegner in der Liga bezwingen kann. "Wenn wir unser Spiel durchdrücken können, dann sind wir auch erfolgreich. In der Defensive stehen wir seit Wochen sehr stabil. Letztlich wird es darum gehen, aus den wenigen Chancen, die wir bekommen, Tore zu machen", sagt Kock. Personell muss der Trainer gleich auf mehrere Spieler verzichten. Timo Mertesacker, Markus Scholz, Niklas Kern, Jan Hentze, Nico Liedtke und Dennis Ferranti stehen morgen nicht zur Verfügung.



Alexsandar Gellert (rechts) trifft Sonnabend mit dem TSV Pattensen auf den SV Bavenstedt und damit auf ehemalige Mannschaftskameraden - Gellert hat zwischendurch für den SV Bavenstedt gespielt. / Foto: R. Kroll

Bei der Germania kommt es auf die Chancenverwertung anEin Spiel auf Augenhöhe erwartet Stephan Pietsch, Trainer des **SV Germania Grasdorf**, am Sonntag gegen den TSV Fortuna/Sachsenross Hannover. Im Training hat Pietsch in dieser Woche intensiv den Torabschluss üben lassen. "Die Chancenverwertung ist unser ganz großes Manko. Ich will gar nicht darüber nachdenken, wo wir in der Tabelle stehen würden, wenn wir nur die Hälfte unserer 100-prozentigen Chancen genutzt hätten", sagt Pietsch. Gegen Fortuna peilt der Trainer drei Punkte an, um den Abstand auf die untere Tabellenregion zu vergrößern. "Die Mannschaften von unten werden voraussichtlich ihre Spiele am Wochenende verlieren, da können wir mit einem Sieg Boden gutmachen", sagt Pietsch. Sorgen bereitet dem Trainer die personelle Situation: Mit Dennis Specht (verletzt) und Marco Cyrus (gesperrt) fehlen definitiv zwei Stammspieler, hinter dem Einsatz von Milad Dalaf steht noch ein Fragezeichen. Zudem werden Felix Rieder und Stavros Paraskevopoulos fehlen. **SV Arnum will den Favoriten ärgern**Mit dem FC Eldagsen kommt am Sonntag die momentan wohl stärkste Mannschaft zum Spiel bei der **SV Arnum**. "Wir werden einen exzellenten Tag brauchen, um gegen den FC Eldagsen zu bestehen. Aber wir gehen mit Selbstbewusstsein in die Partie und werden uns nicht kampflos ergeben", sagt Arnums Co-Trainer Tobias Brinkmann. Am Sonntag wird es vor allem darauf ankommen, die starke Offensive des FC Eldagsen in den Griff zu bekommen. "Die Gäste verfügen über sehr gute Offensivspieler, da müssen wir höllisch aufpassen. Aber ich bin guter Dinge, dass wir diese Aufgabe lösen können", sagt Brinkmann. Personell sieht es momentan blendend aus, lediglich Raphael Idel ist nach seiner roten Karte noch gesperrt, alle anderen Spieler sind einsatzbereit. **In Letter strebt der Koldinger SV ganz klar drei Punkte an**Nach dem Spielausfall am vergangenen Sonntag brennt der **Koldinger SV** auf das Spiel am Sonntag bei der SG Letter 05. "Wir hätten letzte Woche gerne gespielt, aber es ging halt auf unseren Plätzen nicht. Von daher hat sich die Marschroute auch nicht geändert: wir wollen endlich wieder ein Spiel gewinnen, egal wie. Wir müssen mit einer sehr guten Einstellung in das Spiel gehen, der Rest wird sich dann automatisch ergeben", sagt Trainer Oliver Zwillus. Die Kaderplanung für das Spiel gestaltet sich nicht so einfach, mit Maxim Zvezda, Johannes Kaminski, Dimitri Kiefer, Francisco Pulido-Leon und Marvin Brandt fallen gleich mehrere Spieler aus.